

Mitgliedsschule im Schulverbund "Blick über den Zaun" (BüZ)



Kurzportrait

Schulform: Volle Halbtagschule mit integriertem Hort (Ganztagsschule)

Klassen: Jahrgang 1 – 6

Mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 gibt es sechs jahrgangsübergreifende Lerngruppen mit insgesamt 122 Kindern.

Anschrift: Freie Schule Rügen
Schulstr. 19
18573 Dreschwitz

Tel. 038306 / 23 99 20
Fax 038306 / 23 99 40

info@freie-schule-ruegen.de

Kontakt: Monika Morawietz
(pädagogische Leitung)
038306 / 239920

Heike Balzer
(Projektkoordination)
Tel. 038309 / 88092

Die Freie Schule Rügen wurde 2005, 2006, 2008, 2009 und 2010 ausgezeichnet mit dem Titel:



www.freie-schule-ruegen.de

Die Freie Schule Rügen wird gefördert durch:

Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Investitionsprogramms „Zukunft, Bildung und Betreuung“, Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung aus Erträgen der Lotterie BINGO!, EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ zur Entwicklung des ländlichen Raumes, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern, Software AG Stiftung, Heinz Sielmann Stiftung, Stiftung van Meeteren, memo AG, Sparkasse Rügen, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V

Pädagogische Besonderheiten

- Jahrgangsübergreifende Klassen.
- Selbst gesteuertes und individualisiertes Lernen, Stärkung der Autonomie und Eigenverantwortlichkeit der Kinder, Förderung der Lust am Forschen, Entdecken und Erkennen.
- Fächerübergreifender Unterricht, ganzheitliches und exemplarisches Lernen z.B. in themenorientierten „Werkstätten“, Projektlernen, Verwendung z.B. von Montessori-Materialien, Arbeit nach der Methode „Lesen durch Schreiben“ von Jürgen Reichen, Freiarbeit und Wochenplanarbeit.
- Verzicht auf Ziffernnoten und äußere Differenzierung. Der Entwicklungsstand der Kinder wird in Gesprächen, durch Portfolios und Entwicklungsberichte erläutert.
- Fremdsprachenlernen ab Klasse 1.
- Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, oder hochbegabten Kindern.
- Lernen und Arbeiten in flexiblen Zeiteinheiten, Aufhebung des 45-Minuten-Taktes.
- Nutzung neuer Medien.
- Tierhaltung, Gestaltung des Außengeländes, Anlegen eines Gartens.

Gestaltungskompetenz als grundlegendes Ziel einer **Bildung für eine nachhaltige Entwicklung** an der Freien Schule Rügen.

Gestaltungskompetenz beinhaltet die eigenständige Urteilsbildung mit dem Ziel der Fähigkeit zum innovativen, am Leitbild der Nachhaltigkeit orientierten verantwortlichen Handeln des Einzelnen in Kooperation mit anderen.

Eckpunkte des Schulprogramms

- Gebäudesanierung und Umfeldgestaltung unter Berücksichtigung pädagogischer und ökologischer Erkenntnisse im Sinne der Agenda 21.
- Konsequente Öffnung nach außen. Kooperation mit interessanten außerschulischen Partnern, Aufsuchen externer Lernorte, Kontakte zu Schulen im In- und Ausland.
- Schule als regionales, Identität stiftendes Zentrum von Bildung und Freizeit.
- Kontinuierliche Evaluation und Weiterbildung des Schulteam.
- Selbstverständnis der Freien Schule Rügen als lernende Organisation.
- Enge Verknüpfung von Bildung und Erziehung in Schule und Hort.